



Kunst und Foto: Paula Freitag

FREIE BILDENDE KUNST STUDIEREN

Durch ihre unmittelbare Wirkung hat Kunst die Kraft, soziale Fragen zu stellen und Diskurse anzustoßen. In diesem Sinne ist die Praxis bildender Kunst die persönliche Fähigkeit, einer gesellschaftlichen Position mit künstlerisch-ästhetischen Mitteln Ausdruck zu verleihen. Das Studium der Freien Kunst an der HKS Ottersberg begleitet Studierende intensiv und praxisnah auf dem Weg hin zu einer solchen Persönlichkeit.

Neben den Künsten der Malerei, der Zeichnung oder der Bildhauerei lehrt die HKS auditiv-visuelle Medien, Performancekunst und insbesondere Kunst im öffentlichen Raum. Großer Wert wird dabei auf die individuelle Entwicklung der Studierenden im Hinblick auf ihr künstlerisches Profil gelegt. Eine solche Entwicklung benötigt Raum und Aufmerksamkeit. Die HKS ermöglicht dies durch einen Studienplan über acht Semester und eine enge Betreuung durch erfahrene Dozierende. Außerdem steht den Studierenden während der gesamten Zeit ein eigener Atelierplatz zur Verfügung. Die Tätigkeit freischaffender Künstler_innen setzt bereits im Studium ein hohes Maß an Selbstorganisation und Reflexion voraus. Eine geringe Anzahl an Studierenden, fachübergreifende Projekte und ein verbindliches Praktikum fördern diese Fähigkeiten und ermöglichen Experimente.

Der hochschuleigene Ausstellungsraum level one im Hamburger Galerienviertel bietet den idealen Rahmen, um Werke einem interessierten Publikum professionell zu präsentieren. Studierende der HKS Ottersberg organisieren und kuratieren hier eigene Ausstellungen und Projekte. Ein vertieftes Verständnis des Betriebssystems Kunst und Kultur ist in der aktuellen Phase der Medialisierung von wachsender Bedeutung.

level one

Ausstellungsraum - HKS Hochschule für Kunst im Sozialen

Im theoretischen Teil des Studiums erarbeiten sich Studierende daher handfeste Kompetenzen in der Vermittlung ihrer Arbeit und knüpfen schon während des Studiums Netzwerke im Kunst- und Kulturbereich.



Im Schwerpunkt-Projekt Außerhaus befassen sich Studierende mit der Konzeption und Ausführung künstlerischer Projekte in urbanen und öffentlichen Räumen. Sie entwickeln interventionistische und partizipatorische künstlerische Konzepte.

PERSPEKTIVEN UND TÄTIGKEITSFELDER

Interdisziplinäre Projekte auch außerhalb der Hochschule versetzen die Studierenden früh in die Lage, an zeitgenössischen Diskursen teilzunehmen und den Kunstbetrieb auch in seinen ökonomischen Strukturen überschauen zu können. Darüber hinaus bieten regelmäßige Präsentationen die Möglichkeit, sich selbst und die eigene Arbeit in der Gegenwartskunst zu verorten. Nach Abschluss des Bachelorstudiums kann an der HKS in einem einjährigen Vertiefungsstudium der Master of Fine Arts erworben werden.

BEWERBUNG UND AUFNAHME

Das Studium Freie Bildende Kunst (B.F.A.) kann jeweils zum Sommersemester und zum Wintersemester begonnen werden. Die Bewerbung findet zur jeweiligen Frist über unser onlinebasiertes Bewerbungsportal statt → bewerbung.hks-ottersberg.de/#/login

In der Bewerbungsmappe werden keine ausformulierten Arbeiten erwartet, vielmehr sind Entwürfe, Studien und Skizzenbücher von Interesse, die erkennen lassen, mit welcher Intensität und Neugierde eine künstlerische Auseinandersetzung betrieben wird. Die künstlerischen Mittel können dabei frei gewählt werden.

hks Sidefacts

FREIER EINTRITT

Als Student_in an der HKS Ottersberg ist der Eintritt ins städtische Theater Bremen und in die Kunsthalle Bremen sowie 9 weitere Kulturinstitutionen kostenlos.

HOSPITATION

Für alle Studieninteressierten besteht die Möglichkeit an der Grundlehre und in den Fachklassen teilzunehmen. Anmeldung unter → bewerbung@hks-ottersberg.de

MAPPENKURS

Die HKS bietet regelmäßig eine professionell angeleitete Vorbereitung zur Mappenerstellung, abgestimmt auf das Studium der Freien Bildenden Kunst an. Weitere Infos → hks-ottersberg.de/studium/mappenkurs.php

EIGENER ATELIERPLATZ

Für die künstlerische Arbeit steht den Studierenden durchgehend ein eigener Atelierplatz sowie die hochschuleigenen Werkstätten zur Verfügung.

SEMESTER	INTERDISZIPL. PROJEKT	STUDIUM FUNDAMENTALE	FACHSPEZIFISCHES STUDIUM		INITIATIVSTUDIUM	
			PRAXIS UND THEORIE DER FREIEN BILDENDEN KUNST	BERUFSPRAXIS		
1	Interdisziplinäres Projekt 1 10 CP	Studium Fundamentale 1 10 CP	FK 1 Praxis und Theorie der künstlerischen Medien 1 Fläche, Raum, Aktion	20 CP	individuell wählbarer Ergänzungsbereich 10 CP	
2			FK 2 Praxis und Theorie der künstlerischen Medien 2 Fläche, Raum, Aktion	20 CP		
3	Interdisziplinäres Projekt 2 10 CP	Studium Fundamentale 2 10 CP	FK 3 Bild und Werk 1 Strategie und Verfahren Malerei, künstlerische Arbeit im Raum, intermediale Verfahren	20 CP		
4			FK 4 Bild und Werk 2 Strategie und Verfahren Malerei, künstlerische Arbeit im Raum, intermediale Verfahren	20 CP		
5		Studium Fundamentale 3 10 CP	FK 5 Konzepte und Realisierungen 1 Malerei, künstlerische Arbeit im Raum, intermediale Verfahren	20 CP		
6			FK 6 Konzepte und Realisierungen 2 Malerei, künstlerische Arbeit im Raum, intermediale Verfahren	20 CP		
7			FK 7 Positionen Schwerpunkt – ein-/ zweidimensionale Verfahren	20 CP		
8			FK 9 Bachelorarbeit	20 CP		
Summe CP	20 CP	30 CP		160 CP	20 CP	10 CP
			240 CP			



Kunst: Marla Bloch Foto: Wenke Wollschläger

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- eigener Atelierplatz während des gesamten Studiums
- HKS Ausstellungsraum level one in Hamburgs Galerenviertel
- enge Betreuung durch Dozierende aus der künstlerischen Praxis
- familiäre Atmosphäre in kleinen Klassen

STUDIENFORM/-DAUER

Vollzeitstudium, 240 ECTS / 8 Semester.

AUFNAHME

Auch ohne Abitur möglich; mit einer bestandenen Aufnahmeprüfung zum Nachweis der künstlerischen Eignung.

ABSCHLUSS

Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)

GEBÜHREN

Es fallen Studiengebühren an → hks-ottersberg.de/studium/freie-bildende-kunst/gebuehren.php

FINANZIERUNG

Ob Stipendium, Studienkredit oder ein Job an der Hochschule – wir haben Hinweise und Adressen zur Finanzierung des Studiums zusammengestellt → hks-ottersberg.de/studium/gebuehren/wie_finanziere_ich_mein_studium.php

EINSTIEG+

Noch nicht entschieden? Kein Problem! Mit dem Orientierungsprogramm einstieg+ gibt es an der Hochschule für Künste im Sozialen die Möglichkeit ohne Zulassungsprüfung alle Kurse und Seminare zu besuchen und sich danach für oder gegen die HKS zu entscheiden. Erbrachte Leistungen werden bei Aufnahme des Studiums angerechnet → hks-ottersberg.de/einstieg+

STUDIENBERATUNG

T 04205 . 39 49 33

E-Mail bewerbung@hks-ottersberg.de



Foto: Wenke Wollschläger

Die Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg ist eine staatlich anerkannte private Fachhochschule für angewandte Wissenschaften, Forschung und Kunst.

Sie liegt in unmittelbarer Nähe zu den urbanen Zentren Bremen, Hamburg und Hannover. An der HKS treten Studierende in geistigen Austausch und praktische Zusammenarbeit mit Lehrenden und Kommiliton_innen. Die HKS versteht sich als kreativer und sozialer Ausbildungs- und Schaffungsort der Region und ist gleichzeitig ein national und international agierender Netzwerkpartner.

